

Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Eugenisee in Engelberg

vom 30. März 1999 (Stand 1. Januar 2026)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 12 der Fischereiverordnung vom 18. Dezember 1997¹⁾
sowie in Ausführung der Vereinbarung mit der ewl Kraftwerke AG vom 5.
September 2003, *

beschliesst:

Art. 1 *Geltungsbereich*

¹ Diese Vorschriften regeln das Fischen im Eugenisee in Engelberg. Das Fischen im Eugenisee ist patentpflichtig und darf nur mit besonderem Patent ausgeübt werden.

Art. 2 * *Anzahl Patente*

¹ Je Tag werden höchstens abgegeben:

- a. Samstag, Sonntage und allgemeine Feiertage vom 15. April bis zum 14. Mai: 60 Patente;
- b. übrige Wochentage vom 15. April bis zum 14. Mai: 40 Patente;
- c. 15. Mai bis 31. Oktober: 30 Patente.

² Eine Person darf je Tag nur ein Patent lösen. *

³ Die Patente können persönlich am Vortag und am Tag der Gültigkeit während der Öffnungszeiten beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt in Sarnen sowie bei weiteren Ausgabestellen erworben oder über die Patent-App Obwalden gelöst werden. Die Ausgabestellen werden jeweils anfangs April im Amtsblatt veröffentlicht. Die Patente für Sonntag und/oder Montag können bereits am Freitag zuvor gelöst werden. *

⁴ Berechtigt zum Bezug der Patente sind Erwachsene und Jugendliche ab dem Kalenderjahr, in welchem sie das 10. Altersjahr erreichen. *

¹⁾ GDB 651.21

⁵ Jugendlichen wird ab dem Kalenderjahr, in welchem sie das 10. Altersjahr erreichen, bis zum Kalenderjahr, in welchem sie das 16. Altersjahr erreichen, ein Jugendpatent erteilt. *

⁶ Kinder unter 10 Jahren erhalten ein ordentliches Patent nach Art. 4, wenn sie von einer erwachsenen Person begleitet und beaufsichtigt werden. Wenn die erwachsene Begleitperson ein eigenes Patent besitzt, dürfen sie auch ohne Patent fischen. Die Fänge sind im Patent der erwachsenen Person einzutragen. *

⁷ Fischereiberechtigte haben das Patent und die persönliche Identitätskarte oder einen gleichwertigen amtlichen Ausweis bei der Ausübung der Fischerei auf sich zu tragen und den Kontrollorganen vorzuweisen. *

Art. 3 *Fanggeräte*

¹ Das Fischen vom Ufer aus ist mit einer Rute gestattet mit:

- a. einem Angel und natürlichem Köder; tote und lebende Fische dürfen nicht als Köder verwendet werden;
- b. * dem Spinner/Löffel;
- c. der Fliege mit einer künstlichen oder natürlichen Mücke, Nymphe oder eines Streamers.

² Das Verwenden von Angeln mit Widerhaken ist verboten. *

³ Gehakte Fische sind sicher und schonend zu landen und sofort zu töten. Das Hältern und das Zurücksetzen von Fischen ist verboten. *

Art. 4 * *Tagesfangbeschränkung*

¹ Mit dem ordentlichen Patent dürfen je Tag fünf Fische, mit einem Jugendpatent drei Fische gefangen werden.

Art. 5 * *Verbotene Zeit*

¹ Das Fischen im Eugenissee ist verboten:

- a. ab 1. November bis und mit 14. April;
- b. zur Nachtzeit von 22.00 bis 05.00 Uhr.

² Nach einem Fischbesatz ist das Fischen bis zum darauffolgenden Tag verboten.

Art. 6 * *Verbotener Ort und Haftung*

¹ Entlang des Eisengeländers der Kantonsstrasse ist das Fischen verboten. Für Schäden, welche die Fischer durch die Werkanlagen erleiden, haften der Kanton und die ewl Kraftwerke AG²⁾ nicht.

Art. 7 *Wasserfahrzeuge*

¹ Zum Fischen dürfen keine Wasserfahrzeuge verwendet werden.

Art. 8 * *Zufahrt*

¹ Die Zufahrt mit Fahrzeugen zum Eugenisee und das Abstellen der Fahrzeuge auf dem Grundstück der ewl Kraftwerke AG³⁾ und am Seeweg sind verboten.

Art. 9 * *Patentgebühren*

¹ Die Gebühr für ein ordentliches Patent beträgt Fr. 25.–, für ein Jugendpatent Fr. 15.–.

Art. 9a * *Patente für Gruppen*

¹ Für geführte Gruppen kann das Amt für Landwirtschaft und Umwelt ein besonderes Patent ausstellen. Die Patentgebühr beträgt Fr. 10.– und berechtigt zum Fang von zwei Fischen. *

² Das Amt für Landwirtschaft und Umwelt kann zeitliche Einschränkungen sowie die Fanggerätschaften und die maximale Gruppengrösse festlegen. *

Art. 10 *Statistik*

¹ Jede patentinhabende Person ist zur wahrheitsgetreuen Führung der Statistik verpflichtet. Keine, unwahre oder unvollständige Angaben haben den sofortigen Entzug oder die Verweigerung weiterer Patente zur Folge. Die behändigten Fische müssen sofort nach dem Fang mit Kugelschreiber oder Filzstift in die Patentkarte eingetragen oder in der Patent-App Obwalden erfasst werden. *

²⁾ heute: Obermatt Kraftwerke AG

³⁾ heute: Obermatt Kraftwerke AG

² Auf der Patentkarte geführte Statistiken sind nach dem Fischen bei den Ausgabestellen oder bei der örtlichen Rückgabestelle abzugeben (Briefkasten beim See). *

Art. 11 *Administrativmassnahmen*

¹ Wer die Vorschriften der Fischereigesetzgebung verletzt, dem kann das Amt für Landwirtschaft und Umwelt das Patent entziehen. In leichten Fällen kann sie eine Verwarnung aussprechen, welche auf dem Patent vermerkt wird. Für den Patententzug wird eine Entscheidegebühr von Fr. 50.– erhoben. *

Art. 12 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Mit dem Inkrafttreten dieser Ausführungsbestimmungen werden die Ausführungsbestimmungen über die Fischerei im Eugensee in Engelberg vom 10. Februar 1998⁴⁾ aufgehoben.

Art. 13 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten, unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation⁵⁾, am 15. April 1999 in Kraft.

⁴⁾ OGS 1999, 10

⁵⁾ Vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation genehmigt am 31. Mai 1999

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1999, 71

geändert durch

- Nachtrag vom 9. März 2004, in Kraft seit 1. April 2004 (OGS 2004, 27),
- Nachtrag vom 28. März 2006, in Kraft seit 1. Mai 2006 (OGS 2006, 26),
- Nachtrag vom 31. März 2009, vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) genehmigt am 28. Mai 2009, in Kraft seit 15. April 2009 (OGS 2009, 17)
- Nachtrag vom 2. März 2010, vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) genehmigt am 10. Juni 2010, in Kraft seit 15. April 2010 (OGS 2010, 12)
- Nachtrag vom 20. Mai 2014, vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) am 18. Juli 2014 als nicht genehmigungsbedürftig erklärt, in Kraft seit 1. Juli 2014 (OGS 2014, 22)
- Nachtrag zu den AB über die Fischerei vom 4. November 2014, in Kraft seit 1. Januar 2015 (OGS 2014, 49),
- Nachtrag zu den AB über die Fischerei vom 2. Dezember 2025 (OGS 2025, 30), vom Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) genehmigt am 21. Januar 2026 (OGS 2026, 005), in Kraft seit 1. Januar 2026

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
30.03.1999	15.04.1999	Erlass	Erstfassung	OGS 1999, 71
09.03.2004	01.04.2004	Ingress	geändert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 2	totalrevidiert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 3 Abs. 1, b.	geändert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 5	totalrevidiert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 6	totalrevidiert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 8	totalrevidiert	OGS 2004, 27
09.03.2004	01.04.2004	Art. 9	totalrevidiert	OGS 2004, 27
28.03.2006	01.05.2006	Art. 2 Abs. 3	geändert	OGS 2006, 26
28.03.2006	01.05.1006	Art. 2 Abs. 5	geändert	OGS 2006, 26
28.03.2006	01.05.2006	Art. 2 Abs. 6	geändert	OGS 2006, 26
28.03.2006	01.05.2006	Art. 2 Abs. 7	geändert	OGS 2006, 26
28.03.2006	01.05.2006	Art. 4	totalrevidiert	OGS 2006, 26
28.03.2006	01.05.2006	Art. 9	totalrevidiert	OGS 2006, 26
31.03.2009	15.04.2009	Art. 3 Abs. 2	eingefügt	OGS 2009, 17
03.02.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 3	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 2	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 4	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 5	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 6	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 2 Abs. 7	geändert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 3 Abs. 3	eingefügt	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 4	totalrevidiert	OGS 2010, 12
02.03.2010	15.04.2010	Art. 5	totalrevidiert	OGS 2010, 12
20.05.2014	01.07.2014	Art. 9a	eingefügt	OGS 2014, 22
04.11.2014	01.01.2015	Art. 2 Abs. 3	geändert	OGS 2014, 49
04.11.2014	01.01.2015	Art. 9a Abs. 1	geändert	OGS 2014, 49
04.11.2014	01.01.2015	Art. 9a Abs. 2	geändert	OGS 2014, 49
04.11.2014	01.01.2015	Art. 11 Abs. 1	geändert	OGS 2014, 49
02.12.2025	01.01.2026	Art. 2 Abs. 3	geändert	OGS 2025, 30
02.12.2025	01.01.2026	Art. 3 Abs. 2	geändert	OGS 2025, 30
02.12.2025	01.01.2026	Art. 10 Abs. 1	geändert	OGS 2025, 30
02.12.2025	01.01.2026	Art. 10 Abs. 2	geändert	OGS 2025, 30

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	30.03.1999	15.04.1999	Erstfassung	OGS 1999, 71
Ingress	09.03.2004	01.04.2004	geändert	OGS 2004, 27
Art. 2	09.03.2004	01.04.2004	totalrevidiert	OGS 2004, 27
Art. 2 Abs. 2	02.03.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 2 Abs. 3	28.03.2006	01.05.2006	geändert	OGS 2006, 26
Art. 2 Abs. 3	03.02.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 2 Abs. 3	04.11.2014	01.01.2015	geändert	OGS 2014, 49
Art. 2 Abs. 3	02.12.2025	01.01.2026	geändert	OGS 2025, 30
Art. 2 Abs. 4	02.03.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 2 Abs. 5	28.03.2006	01.05.1006	geändert	OGS 2006, 26
Art. 2 Abs. 5	02.03.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 2 Abs. 6	28.03.2006	01.05.2006	geändert	OGS 2006, 26
Art. 2 Abs. 6	02.03.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 2 Abs. 7	28.03.2006	01.05.2006	geändert	OGS 2006, 26
Art. 2 Abs. 7	02.03.2010	15.04.2010	geändert	OGS 2010, 12
Art. 3 Abs. 1, b.	09.03.2004	01.04.2004	geändert	OGS 2004, 27
Art. 3 Abs. 2	31.03.2009	15.04.2009	eingefügt	OGS 2009, 17
Art. 3 Abs. 2	02.12.2025	01.01.2026	geändert	OGS 2025, 30
Art. 3 Abs. 3	02.03.2010	15.04.2010	eingefügt	OGS 2010, 12
Art. 4	28.03.2006	01.05.2006	totalrevidiert	OGS 2006, 26
Art. 4	02.03.2010	15.04.2010	totalrevidiert	OGS 2010, 12
Art. 5	09.03.2004	01.04.2004	totalrevidiert	OGS 2004, 27
Art. 5	02.03.2010	15.04.2010	totalrevidiert	OGS 2010, 12
Art. 6	09.03.2004	01.04.2004	totalrevidiert	OGS 2004, 27
Art. 8	09.03.2004	01.04.2004	totalrevidiert	OGS 2004, 27
Art. 9	09.03.2004	01.04.2004	totalrevidiert	OGS 2004, 27
Art. 9	28.03.2006	01.05.2006	totalrevidiert	OGS 2006, 26
Art. 9a	20.05.2014	01.07.2014	eingefügt	OGS 2014, 22
Art. 9a Abs. 1	04.11.2014	01.01.2015	geändert	OGS 2014, 49
Art. 9a Abs. 2	04.11.2014	01.01.2015	geändert	OGS 2014, 49
Art. 10 Abs. 1	02.12.2025	01.01.2026	geändert	OGS 2025, 30
Art. 10 Abs. 2	02.12.2025	01.01.2026	geändert	OGS 2025, 30
Art. 11 Abs. 1	04.11.2014	01.01.2015	geändert	OGS 2014, 49